

Holen Sie sich die Wasserwander-Karte
Neben den Anlegestellen verzeichnet die Karte viele Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten und Sehenswerten an der Strecke. Für den Abschnitt Wildeshäusen bis Oldenburg gibt es ebenfalls eine Karte und einen Lehrpfad. Sie erhalten die Karten bei den Tourist-Informationen oder über www.hunte-natur.de als pdf-Datei.

Kein trockenes Papier: Die EG-Wasserrahmenrichtlinie

hunte25

EG-WRRRL-Modellprojekt
Hunte | Leithe | Haaren
www.hunte-25.de

Die beteiligten Landkreise und Wasserverbände

- 1 Moorien-Oldemster Dielecht
- 2 Entwässerungsverband Stedingen
- 3 Haaren Wasseracht
- 4 Entwässerungsverband Wüsting
- 5 Hunte Wasseracht
- 6 Obere Hunte



Gelbe Schönheit am Flusssufer: Die Sumpf-Schwertilie

BESCHREIBUNG: Wer kennt sie nicht? Die goldgelb leuchtenden Einzelblüten der bis über einen Meter hohen Sumpf-Schwertilie. Ihre schwertförmigen grau-grünen Blätter werden bis zu 90 Zentimeter lang und haben eine dicke Mittelrippe. Der Stängel ist rund und wenig verzweigt. Unter der Wasseroberfläche sieht man ein weiteres Merkmal der Sumpf-Schwertilie nicht: ihre mächtigen Rhizome (Wurzelstock).

BLÜHPHASE: Mai bis Juni, manchmal noch im Juli.

VORKOMMEN, GEFÄHRDUNG: Die Sumpf-Schwertilie ist an der Hunte weit verbreitet, jedoch nirgends häufig. Sie bildet oft kleine Horste, die weit verstreut am Flusssufer wachsen, in den Mündungsbereichen von Bächen oder entlang kleinerer, naturnaher Fließgewässer stehen. Die Sumpf-Schwertilie ist nicht gefährdet, jedoch streng geschützt. Man darf sie also nicht abreißen oder ausgraben.

Die EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRRL) sieht vor, den ökologischen und chemischen Zustand von Flüssen und Seen bis zum Jahr 2015 europaweit auf ein gutes Niveau zu bringen. Die weitere Verschlechterung von Gewässern soll vermieden und der Schutz sowie die Verbesserung des Zustands der aquatischen Ökosysteme (und der direkt von ihnen abhängenden Landökosysteme und Feuchtgebiete) gefördert werden. Die Bewertung der Gewässer orientiert sich am Zustand ihrer Lebensgemeinschaften. Die Wirkung menschlicher Eingriffe auf die Wasserwelt zu erfassen und zu beurteilen, ist deswegen eine vorrangige Aufgabe der Gewässerbewirtschaftung. Die EU denkt dabei sogar grenzenlos: Um den Wasserschutz besser zu koordinieren, sollen die Kommunen und Länder die Bewirtschaftung der Gewässer nicht mehr nur für ihr eigenes Gebiet planen, sondern – über alle Grenzen hinaus – zusammenarbeiten.

Modellprojekt »hunte 25«

Für die Hunte wurde im Rahmen des vom Land Niedersachsen finanzierten Modellprojektes »hunte 25« ein Maßnahmenkatalog erarbeitet: Fischwanderhilfen, Extensivierungen und Umnutzungen flussnaher Landwirtschaftsflächen, die naturnahe Wiederherstellung von Uferpartien oder Renaturierungen von Bächen wurden realisiert. Am Projekt beteiligt sind die Hunte-Wasseracht, der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) und der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN).

Kanufahren ist Natursport

- Immer in der Mitte fahren! In den Uferrohrichten leben Tiere, die ungestört bleiben möchten.
- Auf Schlamm- und Sandbänken sind seltene und gefährdete Kleintierarten zu Hause. Kanufahrer paddeln weiter – und zwar bis zur nächsten Anlegestelle!
- Nehmen Sie Rücksicht und verhalten Sie sich leise in der Natur!
- Nehmen Sie bitte Ihren Müll wieder mit!
- Alle Pflanzen sind wichtig für das Ökosystem Fluss. Deswegen: Erfreuen Sie sich an ihnen, aber lassen Sie sie bitte stehen.
- Nutzen Sie die angelegten Einstiege und Rastplätze.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Tragen Sie immer eine Schwimmweste!
- Halten Sie reichlich Abstand von den Wehren, sowohl von oben als auch von unten!
- Wenn das Wasser rauscht oder schäumt, ist Vorsicht angebracht: Es sind Hindernisse im Wasser. Wenn das Boot kentert, können Sie sich verletzen und das Boot könnte beschädigt werden.
- An gefährlich erscheinenden Stellen sollten Sie aussteigen und sie sich erst einmal ansehen, bevor Sie durchfahren oder das Boot umtragen.
- In der V-förmigen Stromzunge fließt das meiste Wasser, in der Regel sind dort keine Hindernisse, hier können Sie am besten durchfahren.
- Kein Alkohol auf dem Wasser!

Drei Touren-Vorschläge mit dem Kanu

Eine Etappe ist für Einsteiger genau das Richtige. Wer es langsam angehen lässt, schafft vier bis fünf Kilometer in einer Stunde.



ABSCHNITT BARNSTORF BIS WILDESCHHAUSEN

Hunte natur

WASSER WANDERN
FLUSS ENTDECKEN

nächste Station
HUNTE NATUR INFO ▶ 4
Ein- und Ausstieg Stau Eien:
»Naturpark Wildeshäuser Geest«



Ein- / Ausstiegsweg	Parkplatz	Tourist Information	Hotel / Pension
Rastplatz	Wasser, nicht befahrbar	Kirche	Gaststätte / Café
Info-Tafel des Lehrpfades	Wasser und Sonne	Museum	Einkaufsmöglichkeit
Umsatzstelle	Wasser und Sonne	Sehenswürdigkeit	Campingplatz
Achtung! Gefährdungsstelle	Wasser und Sonne	Archäologie, Stätte	Zeltplatz
Stromschnelle	Wasser und Sonne	Wassermaße	Wohnmobilstellplatz
		Waldteichpfad	Hallen- oder Freibad
		Bahnhof	Rad- und Wanderwege
		Beobachtungsplattform	